

Engstringer Samariter Ende September am Dorfmarkt

Segelfahrer wiesen darauf hin: Die Samariter in rotem T-Shirt und gelber Einsatzjacke präsentieren ihr Material. Neben der Bibliothek auf dem Dorfplatz hatten sie ihren Stand aufgestellt. Sie machten außerdem Moulagen für Kinder, simulieren also möglichst realitätsnahe Wunden mit Farbe, Wachs, künstlicher Haut, Requisiten: zum Beispiel einen offenen Beinbruch. Beim Wettbewerb ging es darum, sich 17 Dinge zu merken und sich danach daran zu erinnern. Je nachdem fiel der Preis aus. Der Notfallrucksack wurde gezeigt, das Defibrillationsgerät demonstriert. Eine Puppe wurde kurzerhand auf das Bergungsgerät Spineboard gepackt, um zu zeigen, wie ein Patient auf die Bahre gepackt würde.

Bildlegenden

Das Spiel hat Spaß gemacht, die Handbewegung zeigt.

Auch Erwachsene nahmen am Wettbewerb teil.

Das Moulagenmaterial wurde am Nachmittag bei einem Aufgebot des Elternvereins in Unterengstringen eingesetzt.

Die Samariter machten auf sich aufmerksam.